

§ Frühlingsfest des Jungmädchenbundes in Tarnow. Am Sonntag, den 6. Juni feierte der Jungmädchenbund unserer Gemeinde unter freiem Himmel ein Frühlingsfest. Schon vor einigen Wochen sollte dieses Fest begangen werden, doch Sturm und Regen ließen es damals nicht zu. Auch vorgestern schien es, als wollte der Wettergott seine Zustimmung versagen: Aufgespannte Regenschirme trübten anfangs die Feststimmung, und der Himmel hing — nicht voller Geigen, wohl aber voller drohender Gewitterwolken. Trotzdem ließen sich die Festteilnehmer nicht einschüchtern, und schließlich segneten auch Ausdauer und frischer Mut über Regen und Gewitter.

Herr Pastor Bode hielt zu Anfang des Festes eine Begrüßungsrede, in der er besonders auf den Zweck des Jungmädchenbundes und den Sinn der alten Volkslieder und Volkstänze hinwies, die z. B. bei bengalischer Beleuchtung von den jungen Mädchen auf der schön mit Guirlanden und Sampions geschmückten Gartenwiese vorgeführt wurden.

Spiele, an denen sich auch Mitglieder des hiesigen Reitervereins beteiligten, wechselten mit Tanz und Gesang ab. Alle Vorführungen wurden von den Zuhörern mit lautem Beifall begrüßt.

Im Anschluß hieran fand die unvermeidliche Kaffeetafel statt, bei der sich jedermann an Kaffee und Kuchen gütlich tun konnte.

Zur Schluß bildete eine Ansprache Herrn Pastor Bodes, in der er besonders die jungen Mädchen aufforderte, diese alten Volkslieder, die uns immer wieder erfreuen, eifrig zu pflegen, und in der er den jungen Mädchen für die sinnreichen Vorführungen und den Zuhörern für das Interesse, das sie dem Jungmädchenbund darbrachten, dankte.

Erst gegen 11 Uhr begaben sich die Festteilnehmer nach Hause.

Linum. Berichtigung. In der gebrachten Notiz über die Jagdverpachtung muß es heißen: Es beträgt der Pachtzins jährlich für die 7000 Morgen große Feldjagd 1300 Mark, und für die 4000 Morgen große Buchjagd 1470 Mark.

Dechtow. Einweihung des Schießstandes. Der Schießstand des Kriegervereins Dechtow-Garwese ist nun fertiggestellt. Vom Ehrenvorsitzenden des Vereins bis zum jüngsten Vereinsmitglied wurde der Spaten gerührt, mußten doch große Erdmassen bewegt werden, um den Schießstand fertigzustellen. Am Sonntag, den 13. Juni, findet nun die Einweihung des Schießstandes, verbunden mit dem Sommervergnügen des Kriegervereins Dechtow-Garwese, statt. Das Programm ist folgendes: 10.20 Uhr vorm. Abmarsch

der Garweseer Schützen mit Fahnenabordnung und Musik vom Gastwirt Thiene aus; 10.45 Uhr Einholung durch die Dechtower Schützen; 11 Uhr Kirchengang, anschließend Kranzniederlegung; 12 Uhr Abmarsch nach dem Schießstand. Dort finden statt: Gewinnschießen auf Ringscheibe, Königs-schießen auf Ehrenscheibe, für alle Teilnehmer Volgenschießen mit Luftbüchsen auf zwei Ständen, Vereinslotterie mit guten Gewinnen. Darauf Bekanntgabe des Königs und der Ritter. Abmarsch nach dem Hause des Königs und Abbringen der Fahne. Abends Tanz.

Jerichow. Spuren des Altertums. Gegenwärtig wird hier das Bädermeister Schulze'sche Grundstück umgebaut, und zwar durch Neuauführung des ganzen Hauses. Hierbei stieß man auf ein altes Fundament, das sich durch außerordentlich große Mauersteine auszeichnet. Auch wurden Ueberreste von alten Stohwaffen gefunden. Diese Funde sind Spuren des Altertums und beweisen, das Jerichow um 997 eine feste Burg gewesen ist, die heute noch eine ovale Erhebung die Lage und den Umfang deutlich erkennen läßt.

Bestellungen auf die Fehrbelliner Zeitung werden jederzeit entgegengenommen.

Alle 14 Tage Donnerstags von 2-3 Uhr

Mütterberatung

ev. Vereinshaus. Die nächste Stunde ist am Donnerstag, den 10. Juni.

Schwester Trade.

Sonntag, den 13. Juni, nachm.

Missionfest in Wustrau.

Zur Teilnahme stehen Reiterwagen bereit. Preis für Hin- und Rückfahrt Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pfg.

Borherige Anmeldung aber bis Freitag abend im ev. Vereinshause unbedingt erforderlich.

Der Vorstand des Frauen-Missionsvereins. R a h n.

Schützengilde Fehrbellin.

Am Donnerstag, den 10. Juni, abends 8 Uhr

Damenkaffee

im Lokale des Kameraden Karl Müller.

Gebäd ist bei dem Wirt zu haben.

Versammlung des Handwerker-Verein

am Montag, den 14. Juni, abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesen der Verhandlungsschrift.
2. Kassieren der Beiträge.
3. Bericht des Abgeordneten Wendt über die Kreisversammlung.
4. Vespreehung über ein Sommervergnügen.
5. Aussprache über die Errichtung einer Fortbildungsschule.
6. Verschiedenes.
7. Fragekasten.

Futter-Kartoffeln

verkauft Domänenverwaltung.

Gesundes

Häcksel

sowie

Futterhafer

gibt preiswert ab. Landwirtschaftliche Interessengemeinschaft.

Zement

per Sad ab Hof Nr. 2,90.

Kalk

per Sad ab Hof Nr. 1,15, bei größerem Bedarf ab Lagerplatz Vorzugspreise.

G. Schreiber.

Kontobücher

empfeht Ewald's Buchhandlung.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme am Heimgange meines unvergeßlichen Mannes sage ich allen Bekannten, den Vereinen und Herrn Superintendenten Rahn im Namen der Hinterbliebenen meinen

innigsten Dank.

Elise Zahn.

50 Mark Belohnung

zahle ich demjenigen, der mir den Täter nachweist, welcher wiederholt des Nachts von meinem neuen Gemächshaus die Scheiben einschmeißt.

Emil Wolter, Gartenbaubetrieb.



Zur Gartenbewirtschaftung

halte großes Lager in Gießkannen, Hacken, Harken, Sensen, Sensensteine für die Heuernte Holzharken in bester Handarbeit. G. Schreiber.

Offene Stellen

Stellenwechsel

Stellenvermittlung

für alle besseren weiblichen Berufsarten in Haus, Familie, und Schule (auch für männl. Berufe).

Die Anzeigen-Annahme für das bekannte Familienblatt

Daheim,

das über ganz Deutschland und angrenzende Gebiete stark verbreitet ist und Angebot und Nachfrage rasch und sicher zusammenführt, befindet sich in unserer

Geschäftsstelle, Berliner-Straße Nr. 89.

Das Publikum hat nur nötig, die Stellen-Anzeigen (Angebote oder Gesuche), Penfions-Anerbieten und Gesuche usw. bei uns abzugeben und die Gebühren (kein Aufschlag) zu entrichten. Die Expedition erfolgt prompt und vertraulich, ohne Spesen für den Besteller, dem wir damit jede weitere Mühewaltung abnehmen.

Die Anzeigenpreise im Daheim sind im Vergleich zur großen Auflage niedrig und betragen gegenwärtig für die einseitige Druck-Zeile (7 Silben) für Stellen-Angebote 80 Pf., Stellen-Gesuche 60 Pf., übrige kleine Anzeigen Km. 1.—.

Wir empfehlen, die Anzeigen möglichst frühzeitig aufzugeben.

Die Geschäftsstelle der „Fehrbelliner Zeitung“.

Schützengilde Fehrbellin e. B.

Am Mittwoch, den 9. Juni, abends 8 Uhr

Generalversammlung

im Schützenhause.

Tagesordnung:

1. Einladung nach Linum.
2. Festsetzung des Medaillenschießens.
3. Beitragszahlung.

Der Vorstand.

Verein ehem. Fehrbelliner-Berlin.

Nächste Sitzung

am Donnerstag, den 10. Juni im Restaurant „Askanier“, Berlin S. W., Anhaltstr. 11.

Der Vorstand.

Zu billigsten Sommerpreisen biete an:

Niederlausitzer

Calonbriketts und Grudekoks.

G. Schreiber.

U. T. Lichtspiele. U. T.

Hotel „Stadt Magdeburg“.

Montag, den 14. Juni, 8 1/2 Uhr

Das interessante Ufa-Programm



Jackie der Kleine Robinson

Eine amüsante Umdichtung des berühmten Romans, in der Jackie Coogan die Hauptrolle spielt.

Außerdem:

Sechs bange Tage.

Ein packendes Filmwerk, dessen Handlung in Newhork, auf einem Schloß in Schottland und in den Schützengräben vor Reims spielt.

Gesamtlänge des Programms 12 Akte.

Eltern haben 1 Kind frei!!

Es ladet freundlich ein

Fritz Mertens.

1a Eiderfettkäse

9 Pf. — M. 6. — franco

Dampfkefelfabrik, Rendsburg.

Molkereigeräte

kauft man am billigsten bei

G. Schreiber.